



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg**

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Schul A

OBERBÜRGERMEISTER	
15. JAN. 2014	
3. BM	1. Zur Kts.
BA/BB	2. z.V.V. ☒
	3. Zur Stellungnahme
	4. Antwort vor Ab-sendung vorlegen
	5. Antwort zur Unter-schrift vorlegen

My Nürnberg, 14.01.2014

Stand der schulischen Inklusion in Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bereits 2011 haben wir mit zwei Anträgen Informationen zum Stand der Inklusion in Nürnberg erfragt. 2012 erhielten wir einen ausführlichen Bericht, der allerdings keine Informationen über die staatlichen Schulen enthielt mit der Aussage, dass hier keine Zahlen vorlägen.

Eine Anfrage im Bayerischen Landtag zum Stand der schulischen Inklusion in Bayern beantwortete das Staatsministerium für Unterricht und Kultus am 12.09.2013 ausführlich. Nachdem nun bayernweit Zahlen für alle Schulen und Schularten vorliegen, ist es interessant, auch die Zahlen für Nürnberg zu erfahren.

Wir beantragen einen Bericht im Schulausschuss:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf besuchten in den letzten drei Schuljahren Regelschulen in Nürnberg? Wir bitten darum die Antwort aufzuschlüsseln nach Förderschwerpunkten und Schulformen (z.B. private Schulen).
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf besuchten in den letzten drei Schuljahren Förderschulen (bitte aufgeschlüsselt nach Förderschwerpunkten)?
3. Gemeinsamer Unterricht in Schulen mit dem Schulprofil Inklusion:
 - a. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf besuchten in den letzten zwei Schuljahren Schulen mit dem Schulprofil Inklusion (bitte aufgeschlüsselt nach Förderschwerpunkten, Schularten)?



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

- b. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung besuchten in den letzten zwei Schuljahren Tandemklassen an Schulen mit dem Schulprofil Inklusion (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten)?
 - c. Wie viele Schülerinnen und Schüler ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden in den letzten beiden Schuljahren inklusiv an Schulen mit dem Schulprofil Inklusion unterrichtet (bitte aufgeschlüsselt nach Schularten)?
4. Gemeinsamer Unterricht in Regelschulen ohne Schulprofil Inklusion:
- a) Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf besuchten in den letzten drei Schuljahren Kooperationsklassen (bitte aufgeschlüsselt nach Förderschwerpunkten und Schularten)?
 - b) Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf besuchten in den letzten drei Schuljahren Partnerklassen (bitte aufgeschlüsselt nach Förderschwerpunkten und Schularten)?
 - c) Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf wurden in den letzten drei Schuljahren im Rahmen einer Einzelintegration mit Unterstützung durch den MSD unterrichtet (bitte aufgeschlüsselt nach Förderschwerpunkten und Schularten)?
5. Wie viele Stunden einer Lehrkraft für Sonderpädagogik wurden den Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im inklusiven Unterricht in den letzten drei Schuljahren gewährt (bitte aufgeschlüsselt nach Förderschwerpunkten und Form des gemeinsamen Unterrichts)?
6. Im Schulausschuss am 20.07.2012 wurden auch erste Informationen über den Fachdialog mit Wien gegeben. Wien könnte, so hieß es, auf Grund vieler Gemeinsamkeiten, Vorbild für ein Inklusionskonzept für Nürnberg sein. Welche Neuigkeiten gibt es im Hinblick auf ein Konzept für Nürnberg? Bitte stellen Sie den derzeitigen Sachstand dar.

Mit freundlichen Grüßen



Elke Leo
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende